

Der Kobold

Ein Kobold auf ´ner Mauer saß,
derweil ein Märchenbuch er las!
Er war gefesselt von Geschichten,
die ihm von Kobolden berichten.

Sie leben tief im dunklen Wald,
bucklig und klein ist die Gestalt.
Mit roten Haar`n und spitzen Ohren
Wird mancher Kobold wohl geboren.

Verswinden tut er blitzeschnell,
ist kein gemütlicher Gesell.
Das Gold, das man vom ihm bekam,
holt er sich wieder ohne Scham!

Der Kobold legt das Buch schnell fort,
schlendert gemütlich zu dem Ort,
wo mit den Feen er oft gesessen,
getrunken und sehr gut gegessen.

Wo er gelacht ganz unbeschwert,
wo man ihn kennt als Kunibert,
wo niemand, der ihn jemals sah,
gedacht, das er ein Kobold war.

So lebt er fröhlich, unerkant,
bis eines Tages er verschwand...

© **Sigrid Hartmann**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)